



Miteinander

Samstag, 22. November von 16 – 18 Uhr

Sonntag, 23. November ab 11.15 Uhr

Adventsbar

Pfarrscheuer, Ev. Kirchengemeinde Gräfenhausen

Sonntag, 30. November um 10.30 Uhr

Raus aus der Einsamkeit - echte Gemeinschaft mit Gott und Menschen

Themen-Sonntag der Christlichen Versammlung

Von-Drais-Str. 5, Birkenfeld



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,

Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr),

Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de.

In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-

Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 22.11.2025:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 23.11.2025:

■ Center-Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim,
Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33

Apothekennotdienstplan – Stand: 18.09.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

blaue Kunststoffwanne 80 x 70 cm

Kinderbett weiß mit Matratze

Kiste mit verschiedenen Weihnachtskugeln

Christbaumständer

Herren-Skistiefel, Gr. 44

antike Nähmaschine „Singer“

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,
Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 25.11.2025

Gräfenhausen

Mittwoch, 26.11.2025

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 21.11.+19.12.2025

Freitag, 28.11.2025

Donnerstag, 18.12.2025

■ Gelbe LVP-Tonne

■ Blaue Glastonne od. Korb

■ Grüne Papiertonne



Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 22.11.2025 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 26.11.2025 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 27.11.2025 9.00 – 12.30 Uhr

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de

Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Termine in der Kfz-Zulassungsstelle **Am Mühlkanal** sind ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Bitte buchen Sie vorab online über www.pforzheim-terminen-reservieren.online.

Sie erreichen uns auch telefonisch unter 07231 39-3100 oder über E-Mail zulassungsbehoerde@pforzheim.de.

Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit, gerne auch auf dem Handy.

Verfügbare Online-Termine werden vier Wochen im Voraus am Wochenbeginn freigeschaltet. Es lohnt sich aber auch im Laufe der Woche immer wieder das Terminbuchungssystem aufzurufen, da kurzfristig buchbare Termine aufgrund von Absagen freigeschaltet werden.

Lesespaß für 12 Monate – Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)
Online 38.- € (inkl. Mwst.)
Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 25. November 2025, 18:30 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. 3. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“ – Satzung über die 3. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“
5. Übernahme von Projektentwicklungsverträgen für Projekte der Gemeinde Birkenfeld und des Eigenbetriebs Grundstücke und Immobilien Birkenfeld durch die Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG hier: Abschluss des Projektentwicklungsvertrags für das Projekt Heubuckelweg 9a und 9b
6. Beteiligung der Gemeinde an dem Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien Birkenfeld und der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG hier: Beteiligung am Eigenbetrieb Grundstücke und Immobilien sowie der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG um 5.000 TEUR
7. Eigenbetrieb Gemeindewerke
hier: Gebührenkalkulation des Wasserzinses für das Jahr 2026 – Anpassung von Grund- und Verbrauchsgebühr
8. Satzung über die Aufstellung von Warenautomaten
hier: Erlass einer neuen Satzung für Warenautomaten aus gegebenem Anlass einer Anfrage zur Aufstellung mehrerer Warenautomaten im Wohngebiet „Sonne“
9. Bedarfsplanung Kindertagesstätten;
Aufnahme von auswärtig wohnhaften Kindern
10. Turnverein Obernhausen (TVO) – Neubau eines Vereinsheims in der Grundstraße
hier: Erbbaurechtsvertrag zwischen der Gemeinde Birkenfeld und dem Turnverein Obernhausen – Rückkaufsrecht
11. Verschiedenes

Reservistenkameradschaft Birkenfeld sammelt für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber

Freiwillige der Reservistenkameradschaft Birkenfeld sammeln am Sonntag, 23.11.2023 vor den Friedhöfen in Birkenfeld und Gräfenhausen für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber.

Die Kameraden werden in Uniform gekleidet sein, zivile Begleitpersonen tragen eine Weste des Volksbundes. In Birkenfeld treffen Sie die Reservistenkameraden auf dem Waldfriedhof unmittelbar am Eingang. Auf dem Friedhof in Gräfenhausen am Tor beim Parkplatz. Der Volksbund Deutscher Kriegsgräber verschreibt sich der Pflege von Friedhöfen und Kriegsgräberstätten und leistet seinen Beitrag zur internationalen Friedens- und Versöhnungsarbeit.

Den Aufruf zur Haus- und Straßensammlung können Sie hier nachlesen:

<https://www.volksbund.de/nachrichten/aufruf-zur-sammlung-2025-flagge-zeigen-fuer-frieden-und-verstaendigung>



Durchführung von Druckmessungen in der Wasserversorgung im Ortsteil Gräfenhausen

Um das Wasserversorgungsnetz auf seine Leistungsfähigkeit, die Versorgungssicherheit und den Brandschutz hin zu überprüfen, sollen Druck-Durchfluss-Messungen an verschiedenen Punkten im Versorgungsgebiet Gräfenhausen und Obernhausen (einschließlich Gewerbegebiet West) durchgeführt werden. Hierzu werden im Vorfeld an verschiedenen Wasserschächten, Druckmessdosens für einen gewissen Zeitraum eingebaut. Diese Messeinrichtungen zeichnen Daten über das Fließverhalten und den Druckverlusten auf. Die Aufzeichnungen dienen zur Feststellung nicht ausreichender Versorgungsdrücke und um erforderliche Aufdimensionierungen bzw. Netzerweiterungen festzulegen. Insbesondere soll die maximal mögliche Löschwasserbereitstellung der Wohn- und Gewerbegebiete berechnet und auf den Brandschutz hin überprüft werden.

Zur Vorbereitung für die geplanten Messungen, werden in der Woche ab dem 17. November 2025, benötigte Schachthydranten tagsüber überspült und Streckenschieber auf Ihre Funktion hin überprüft. Um die vorhandene Wassermenge und das Verhalten des Leitungssnetzes bei großen Entnahmemengen zu simulieren, wird in einer Nachtmessung vom **Mittwoch, den 26. auf Donnerstag, 27. November 2025, in der Zeit von 23.00 – ca. 5.00 Uhr** an unterschiedlichen Stellen im gesamten Versorgungsgebiet der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen hohe Wassermengen entnommen. **Während und nach dieser Zeit können Druckschwankungen und Eintrübungen im Wasser durch ablösen der Rohrinkrustation auftreten. Zusätzlich kann es hierbei durch Lufteinschlüsse bei der anschließenden Entnahme, augenscheinlich zu einer milchigen Verfärbung des Wassers kommen. Die Qualität des Trinkwassers wird durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt. Wir bitten alle Wasserabnehmer, die Hausanschlüsseleitungen im Anschluss gründlich zu überspülen und um Verständnis.**

Jugendrat lädt zur Baumpflanzaktion ein!

Hey Leute,
habt ihr Lust, etwas für die Umwelt zu tun und dabei gemeinsam draußen aktiv zu sein? Dann seid dabei, wenn wir am 29. November im Birkenfelder Wald neue Bäume pflanzen! 🌲👉
Gemeinsam mit unserer Waldpädagogin und Försterin Frau Kienzle und Herrn Hemme, dem Revierleiter, zeigen wir, wie Aufforstung funktioniert – und natürlich packen wir selbst mit an.
Auch der Jugendrat ist am Start – aber wir wollen euch alle dabei haben! Jede helfende Hand zählt.

📅 Termin: Samstag, 29. November, ab 14 Uhr

📍 Ort: Birkenfelder Wald, **beim Gelände des TV Gräfenhausen, Arnbacher Straße**

👥 Anmeldung notwendig bis 24. November 2025

✉️ katja.erdmann-bott@birkenfeld-enzkreis.de oder ☎️ 07231/4886-17

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 15.12.2015

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld am 28.01.2025 folgende 3. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 15.12.2015 beschlossen:

§ 42 – Höhe der Abwassergebühren – erhält folgende Fassung:

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser **2,50 €**
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche **0,85 €**
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser **2,50 €**
- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Die 3. Änderungssatzung vom 28.01.2025 tritt zum **01.01.2026** in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der/die Bürgermeister/in dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.



Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Birkenfeld, den 28.01.2025



Martin Steiner
Bürgermeister

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses:

immer mittwochs (nicht an Feiertagen):

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim

13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.

13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75

13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg

13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg

13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle

13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim

13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr

Fahrtpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Volkstrauertag 2025



(Bild: Patrick Rannacher)

Am vergangenen Sonntag gedachten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Gräfenhausen und Birkenfeld der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und zeigten eindrucksvoll, wie wichtig vielen Menschen der Volkstrauertag weiterhin ist – als Tag des Erinnerns, der Mahnung und der Hoffnung auf Frieden.

Gedenkfeier in Gräfenhausen

Der Sängerbund Gräfenhausen setzte mit „Ich glaube“ von Udo Jürgens einen einfühlsamen musikalischen Auftakt. Bürgermeister Steiner sprach in seiner Gedenkrede über das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren und erinnerte an das unermessliche Leid, das dieser Krieg über Europa gebracht hat. Deutschland trage bis heute Verantwortung für die historischen Verbrechen, insbesondere für den Holocaust. Das Vermächtnis der Überlebenden – „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus“ – sei weiterhin Richtschnur des demokratischen Selbstverständnisses.

Angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine betonte der Bürgermeister die neue Fragilität dieses Versprechens. Frieden sei keine Selbstverständlichkeit, sondern müsse aktiv geschützt und gestaltet werden. Zugleich warnte er vor inneren Bedrohungen wie Populismus, Hass und Extremismus, die das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben. Eine lebendige Demokratie brauche Bürgerinnen und Bürger, die Haltung zeigen und Verantwortung übernehmen.

Auch die aktuelle Debatte um die Wehrpflicht zeige, dass Freiheit wieder bewusster reflektiert werde. Gedenken bedeute nicht nur zurückzublicken, sondern Lehren für die Zukunft zu ziehen und die Erinnerung wachzuhalten.

Zum Abschluss sprach Herr Bürgermeister Steiner das traditionelle

Totengedenken, das seit 1952 auf Initiative von Bundespräsident Theodor Heuss Teil der Zeremonie ist. Nach dem Lied „Meine Seele ist stille in Dir“ folgte die Ansprache von Pfarrer Kraft, der die Hoffnung auf Frieden in den Mittelpunkt stellte.



Eindrucklich waren die Beiträge der Konfirmanden: Sie teilten mit den Zuhörenden, wofür sie im Leben dankbar sind – ein stiller, aber wichtiger Impuls, der zum Nachdenken anregte.

(Bild: Patrick Rannacher)

Bürgermeister Steiner und Gemeinderat Joachim Hausmann legten im Anschluss den Kranz am Gefallenendenkmal nieder. Jana Reiser begleitete den Moment mit einem getragenen Trompetensolo von „Ich hatt' einen Kameraden“. Mit dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser endete die Gedenkstunde in Gräfenhausen.

Gedenkfeier in Birkenfeld

Auch in Birkenfeld fanden sich viele Bürgerinnen und Bürger ein, um gemeinsam zu gedenken. Der Musikverein Birkenfeld rahmte die Rede des Bürgermeisters mit dem „Adagio“ von Telemann und dem „Largo“ von Händel in einer Bearbeitung von Cumov.



Pfarrer Dengler trug das traditionelle Totengedenken vor und widmete sich in seiner Ansprache der Frage, wie Frieden im Alltag gelebt werden kann – ein Thema, das die Konfirmanden im anschließenden Beitrag weiter vertieften. Mit ihren Gedanken zeigten sie, wie junge Menschen sich aktiv mit dem Thema Frieden auseinandersetzen.



An den Gefallenendenkmälern legten Vertreter der Reservistenkameradschaft gemeinsam mit Bürgermeister Steiner den Kranz nieder. Der Musikverein begleitete mit „Ich hatt' einen Kameraden“ diesen Moment des stillen Erinnerns. Den Abschluss bildete das gemeinsam gesprochene Vaterunser.

Ein Tag des Gedenkens und der Hoffnung

Der diesjährige Volkstrauertag hat erneut gezeigt, wie bedeutsam das gemeinsame Erinnern an die Opfer von Krieg und Gewalt ist. In einer Zeit, in der Frieden weltweit keine Selbstverständlichkeit ist, wurde spürbar, wie wichtig Zusammenhalt, Dankbarkeit und das aktive Eintreten für ein friedliches Miteinander sind.

Die Gemeinde dankt allen Mitwirkenden – den Musik- und Gesangsvereinen, den Pfarrern, den Konfirmanden, Frau Reiser, der Reservistenkameradschaft und den zahlreichen Teilnehmenden – für ihren Beitrag zu diesen Gedenkfeiern.

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhäusen findet am **Donnerstag, 27. November 2025** in der Zeit von **10:00 – 11:30 Uhr** statt.

Wir bitten um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank.

Tierseuchenkasse

Baden-Württemberg www.tsk-bw.de



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)

Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen). Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: !!! Achtung Änderung ab 2026 !!!

Bienenvölker → Stichtag 01.05.2026

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 01.12.2025, 15.30 – 16.15 Uhr

LESECLUB – LESELINO

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!

Montag, 01. Dezember 2025

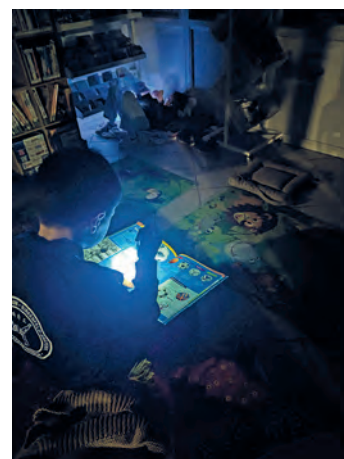
LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Die Olchis feiern Weihnachten“

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren – AUSGEBUCHT!

Rückblick TASCHENLAMPENSTUNDEN in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Was ist wohl in der Bibliothek los, wenn sie geschlossen ist?

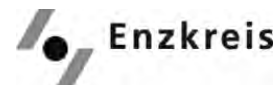
Am 05. und 12. November 2025 trafen sich je 15 Kinder zur Taschenlampenstunde in der Gemeindebibliothek Birkenfeld bzw. der Kinderbibliothek Gräfenhausen. Die Kinder durften sich einzeln oder zu zweit bei gedimmtem Licht ein gemütliches Lesenest mit der mitgebrachten Kuscheldecke bauen und dort mit der Taschenlampe im ausgeschalteten Buch schmökern. Zum Abschluss wurde noch ein Buch vorgelesen. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen.



ADVENTS- UND WEIHNACHTSBÜCHER in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Die Tage werden immer kürzer, der 1. Advent naht – Zeit des Lesens und Vorlesens und Zeit fürs Plätzchenbacken und Kreativsein. Unsere Advents- und Weihnachtsbücher für kleine und große Leser:innen sind ausgepackt und können nun ausgeliehen werden.

Auch gibt es die Möglichkeit, rund um die Uhr über unsere Internetseite zahlreiche Online-Medien auszuleihen.



Landratsamt Enzkreis

Führerschein-Beantragung:

Online-Dienst noch längere Zeit außer Betrieb

Der nach einem IT-Sicherheitsvorfall vom Netz genommene Online-Dienst zur Führerschein-Beantragung beim Enzkreis steht für längere Zeit nicht zur Verfügung. Das Landratsamt führt aktuell umfangreiche Sicherheitsanalysen und -maßnahmen durch, um eine sichere Bereitstellung des Onlinedienstes zu gewährleisten; diese dauern noch weiter an. Hierbei nimmt die Behörde die Unterstützung einer



externen Firma in Anspruch, die sich auf diese Aufgabenstellung spezialisiert hat. Bis auf weiteres können die entsprechenden Unterlagen deshalb nur nach Terminvereinbarung bei der Führerscheinstelle des Enzkreises (Am Mühlkanal 3a in Pforzheim) oder beim Bürgermeisteramt des Wohnorts abgegeben werden. Das Sicherheitsproblem war infolge einer fehlerhaften Systemkonfiguration durch einen externen Dienstleister im Januar 2025 entstanden. Unmittelbar nach Bekanntwerden des Sicherheitsvorfalls hat das Landratsamt Informationsschreiben an die Betroffenen versandt. Bislang gibt es keine Anzeichen für einen Missbrauch dieser Daten. (enz)

Medienzentrum am Dienstag, 25. November geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis am **Dienstag, 25. November**, geschlossen und ist auch telefonisch ganztags nicht erreichbar. (enz)

Regionale Aktionswoche „Gegen Gewalt an Frauen“:

Fachtag und politisches Nachtgebet am Mittwoch, 26. November

Rund um den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ hat das regionale Aktionsbündnis zahlreiche Veranstaltungen im Angebot. Allein am **Mittwoch, 26. November**, stehen folgende Events auf dem Programm: Das Jugend- und Sozialamt der Stadt Pforzheim, das Jugendamt Enzkreis sowie das „Netzwerk Frühe Hilfen und Kinderschutz“ Pforzheim und Enzkreis laden **von 9 bis 15 Uhr** zu einem Fachtag zum Thema „Häusliche Gewalt und die Auswirkungen auf (kleine) Kinder“ ins Kupferdächle (Kallhardtstr. 31 in Pforzheim) ein. Als Referentin konnte Dr. Susanne Heynen, die ehemalige Leiterin des Stuttgarter Jugendamtes, gewonnen werden. Fachkräfte aus der Region, die im Bereich Frühe Hilfen und Kinderschutz tätig sind und Interesse an einer Teilnahme haben, sollten sich per Mail an jeanette.hoerrmann@pforzheim.de anmelden.

Ebenfalls am **26. November** findet in der Barfüßerkirche in Pforzheim um **18:30 Uhr** ein „Politisches Nachtgebet“ statt - eine Mischung aus Gebet, Bibellesung, politischer Analyse, Musik, Lyrik und Diskussion. Das Format entstand ab 1968 in Köln auf Initiative der evangelischen Theologin, Dichterin und politischen Aktivistin Dorothee Sölle. Veranstalter wird das Nachtgebet von der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (Dekanat Pforzheim), die zudem an diesem Tag die „Rote Bank“ als Symbol gegen Gewalt an Frauen aufstellt; auf ihr bleiben Plätze frei, wenn Frauen Opfer von Gewalt werden.

Wer noch Fragen zu den beiden kostenlosen Veranstaltungen hat, kann sich an die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, wenden. Sie ist unter Rufnummer 07231 308-9595 oder per Mail an kinga.golomb@enzkreis.de erreichbar. Über weitere Events im Rahmen der Aktionswoche informiert ein Flyer, der auf den Internetseite des Enzkreises unter www.enzkreis.de/gewaltschutz heruntergeladen werden kann. (enz)



Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (Dekanat Pforzheim) stellt am 26. November die „Rote Bank“ als Symbol gegen Gewalt an Frauen auf – auf ihr bleiben Plätze frei, wenn Frauen Opfer von Gewalt werden. (enz; Foto: Silke Kaltenbach)

„Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“:

Fahnenaktion in Wimsheim am 27. November mit Buchlesung

Anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, gemeinsam mit der Gemeinde Wimsheim am **Donnerstag, 27. November, ab 16 Uhr** zu einer Fahnenaktion in den Sitzungssaal des

Rathauses ein. Nach dem feierlichen Hissen der „Anti-Gewalt“-Fahne durch Bürgermeister Mario Weisbrich – auch zahlreiche seiner Amtskolleginnen und -kollegen aus dem Enzkreis unterstützen die Aktion – und einem Grußwort der Landtagsabgeordneten Stefanie Seemann liest Eva Biringner aus ihrem Buch „Unversehrt. Frauen und Schmerz“.

Darin kritisiert sie die gesellschaftliche Haltung gegenüber dem Schmerz von Frauen und argumentiert, dass dieser oft systematisch abgewertet und gleichzeitig fetischisiert wird. Sie weist in ihrem Buch zudem darauf hin, dass in der Medizin immer noch der männliche Körper als Norm gilt, was zu Fehldiagnosen und inadäquater Behandlung von Frauen führen kann.

Nach der Lesung besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit, sich mit der Expertin und mit Vertreterinnen und Vertretern des lokalen Hilfesystems im Enzkreis auszutauschen. Mit dabei sind das Ökumenische Frauenhaus und die Fachstelle Häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis, der Bezirksverein für soziale Rechtspflege, die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Enzkreis, Pro Familia Pforzheim, die Fachberatungsstelle Aspasia der Aidshilfe Pforzheim e.V., das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Pforzheim und der Weisse Ring e.V. Wer an der Veranstaltung im Rathaus Wimsheim teilnehmen möchte, sollte sich möglichst **bis zum 16.11.2025** online unter <https://eveeno.com/fahnenaktion2025> anmelden.

Am Tag der Fahnenaktion wird es ab 18 Uhr auch einen etwa zweistündigen Online-Vortrag zum Thema „Kinder- und Jugendschutz bei häuslicher Gewalt“ geben. Referentin Sandra Reitz (Juristin und Justiziarin bei der „Behandlungsinitiative Opferschutz“ BIOS-BW) stellt dabei unter anderem auch die neue Kinder- und Jugendschutzfibel von BIOS-BW vor. Wer sich dafür unter <https://www.bios-bw.com/veranstaltungen> anmeldet, bekommt rechtzeitig den Zugangslink geschickt. Über weitere Events im Rahmen der Aktionswoche informiert ein Flyer, der auf der Internetseite des Enzkreises unter www.enzkreis.de/gewaltschutz heruntergeladen werden kann. Dazu gehört etwa auch am **Samstag, 29. November, von 8 bis 12 Uhr** ein vom „Förderverein Soroptimist International Club Pforzheim-Enzkreis“ (kurz: SI) organisierter Plätzchenverkauf auf dem Pforzheimer Turnplatz-Wochenmarkt, der dem Frauenhaus zugutekommen wird; bei dieser Gelegenheit soll auch die europaweite SI-Kampagne gegen Gewalt im Netz vorgestellt werden. (enz)



Die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb (**obere Reihe, Fünfte von links**) freut sich über die breite Unterstützung der Fahnenaktion durch Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kommunen im Enzkreis: (**obere Reihe von links**) Norman Tank (Ölbronn-Dürrn), Aaron Treut (Maulbronn), Heiko Faber (Kieselbronn), Julia Wieland (Remchingen), Dr. Sabine Wagner (Neuhausen), Heiko Genthner (Königsbach-Stein), Martin Steiner (Birkenfeld), Frank Spottek (Tiefenbronn). Untere Reihe von links: Uwe Engelsberger (Niefern-Öschelbronn), Michael Schmidt (Neulingen), Alexander Kozel (Knittlingen), Armin Dauner (Mühlacker), Antonia Walch (Sternenfels), Helge Viehweg (Straubenhardt) und Sascha-Felipe Hottinger (Eisingen). (enz, Foto: Enzkreis, A. DiSannio)

Hintergrundinfo:

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen (jedes Jahr am 25. November) ist ein Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und von jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Er geht zurück auf die Ermordung der Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik im Jahr 1960. Auch im Enzkreis hat der „Internationale Aktionstag gegen Gewalt an Frauen“ Tradition: Jahr für Jahr setzen Fachkräfte zusammen mit engagierten Personen aus Politik und Zivilgesellschaft ein deutliches Zeichen: „Keine Gewalt an Frauen!“ Vor diesem Hintergrund ist im Jahr 2022 ein regionales Aktionsbündnis ins Leben gerufen worden, das seither alle Aktivitäten der darin Engagierten rund um den 25. November koordiniert und bündelt.

Schulungen im Weinbau:

Sachkundefortbildung und Sachkundegrundkurs werden wieder angeboten

Weinbauberaterin Katharina Kohl vom Landwirtschaftsamt Rastatt führt am **Mittwoch, 26. November**, mit Kollegen des Landwirtschaftsamtes Enzkreis **von 18 bis 20 Uhr** eine Online- Sachkundefortbildung durch. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung unter dem Link https://rastatt.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RA/SachkundeWeinbau wird gebeten. Der Zugangs-Link zur Veranstaltung wird rechtzeitig per E-Mail versandt. Zur Erlangung der Sachkunde im Weinbau bietet die amtliche Weinbauberaterin im nächsten Jahr auch einen Grundkurs zum Pflanzenschutz im Weinbau an. Der Unterricht findet sowohl online als auch in Präsenz statt. Folgende Termine sind geplant: Allgemeiner Teil am 14. und 21. Januar online; Weinbau-Teil am 19. und 26. Januar in Präsenz in Rastatt. Der Praxistag findet am 24. Januar in Bruchsal statt. Der genaue Prüfungstermin – voraussichtlich am 25. oder 26. Februar – wird noch bekannt gegeben. Der Kurs ist kostenlos und nicht verpflichtend. Die Prüfungskosten belaufen sich auf 100 Euro. Eine **Anmeldung** ist über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamtes Rastatt unter https://rastatt.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_RA/GrundkursWeinbau erforderlich. Da die Plätze begrenzt sind, erfolgt die Platzvergabe nach der Reihenfolge der Anmeldungen. (enz)

Am Freitag, 28. November, in Gräfenhausen: Winteraushang des Keltermarkts lockt mit vorweihnachtlichem Flair

Wenn sich zum letzten Mal in diesem Jahr am **Freitag, 28. November, von 15 bis 18 Uhr** die Tore der Kelter in Gräfenhausen (Schulstraße Ecke Kelterstraße) öffnen, dann wird es dort bereits vorweihnachtlich nach Glühwein, -most, Met und Kinderpunsch duften. Denn neben saisonalem Obst und Gemüse und weiteren leckeren Produkten regionaler Erzeuger bieten in der Keltermarkt-Winteraushang die Weingüter verschiedene Glühweine und Punsch an. Dazu gibt es leckere Wildfleisch-Gerichte von den Jägern zum Genießen. Wer es eher süß mag, kann sich bei der Tortenspitze Straubenhart mit Früchtebrot und Trüffelpralinen – auch zum Verschenken – eindecken. Schöne Geschenkideen bietet zudem Kathrin Strähler mit ihren Keramikarbeiten und die Imker haben neben Honig auch Bienenwachskerzen im Angebot. Für die passende musikalische Umräumung des Wintermarktes sorgt um 17 Uhr der Gemischte Chor des Sängerbundes Gräfenhausen unter der Leitung von Mikhail Melnikov. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung. (enz)

Am Samstag, 29. November, in Gräfenhausen: Baumpflanzaktion für Familien will Zeichen für die Zukunft setzen

An den Tennisplätzen in Gräfenhausen sind die Buchen und Kiefern in den letzten Jahren aufgrund des zu geringen Niederschlags in langen Dürreperioden vertrocknet und abgestorben. Die Waldfläche musste daher gerodet werden. Um sie wieder aufzuforsten, lädt das Forstamt gemeinsam mit der Stabsstelle Klimaschutz des Landratsamtes Familien mit Kindern am **Samstag, 29. November**, zu einer Baumpflanzaktion ein. Fleißige kleine und große Helfende dürfen an diesem Nachmittag – am besten mit gutem Schuhwerk, Handschuhen und möglichst einem eigenen Spaten ausgestattet – junge

Elsbeeren und Eichen pflanzen, da diese Baumarten gut an die veränderten klimatischen Bedingungen angepasst sind. Sie kommen jedoch nicht nur besser mit wenig Wasser zurecht, sondern sind auch gut für unsere heimischen Tiere. Treffpunkt ist um **14 Uhr** an den Tennisplätzen in Gräfenhausen. Um besser planen zu können, nimmt Försterin und Waldpädagogin Susanne Kienzle gerne Anmeldungen bis 21. November per E-Mail an susanne.kienzle@enzkreis.de oder mobil unter 0172 7526305 entgegen. (enz)



Ein Zeichen für die Zukunft will das Forstamt mit einer Baumpflanzaktion für Familien setzen.

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Susanne Kienzle)

Deutsche Rentenversicherung

Dringender Appell

Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich

Angaben von Kontoverbindung zur Überweisung ist ein Muss

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Womöglich wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basis-konto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskonto-vertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>.

Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.



Sterneninsel

Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18 · 75177 Pforzheim · Tel. 0 72 31/ 8 00 10 08
mail@sterneninsel.com · www.sterneninsel.com



Gruppe für trauernde Eltern nach Verlust eines Kindes

Beginn neue Gruppe im Februar 2026

Wir bieten in der Sterneninsel eine Trauergruppe an. Eingeladen sind Mütter sowie Väter nach dem Verlust eines Kindes. In vertrauensvoller Atmosphäre bieten wir Raum und Zeit, Erlebtes zu teilen und Gefühle wie Trauer, Wut, Schmerz, Ohnmacht und vieles mehr gemeinsam zu tragen.

Mit Unterstützung der Therapeutin und Heilpädagogin Britta Hohnhausen führen die Trauerbegleiterinnen Mylène Zorn und Petra Kreis Eltern zusammen.

In unserer Trauergruppe bieten wir Ihnen und Euch die Möglichkeit:

- * für Begegnung und Austausch
- * den Schmerz zu teilen und Gemeinschaft zu erleben
- * das Schwere zu tragen und gleichzeitig die kostbaren Erinnerungen zu bewahren
- * kleine Schritte zu gehen – jede und jeder im eigenen Tempo
- * das Erlebte nicht loszulassen, sondern zu integrieren
- * zur persönlichen Weiterentwicklung trauernde Eltern

Hinterlassen Sie uns bei Interesse gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (Tel. 0 72 31/5 66 27 73) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an trauer@sterneninsel.com.

Wir treten dann persönlich mit Ihnen in Kontakt.

www.hohnhausen-psychotherapie.de

www.sterneninsel.com

Ortsgeschichtliches aus Gräfenh./Obernh.

Volkstrauertag zur Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt in Gräfenhausen/Obernh.



Bürgermeister Steiner war sehr dankbar, dass auch die Konfirmanden ihre Sichtweisen am Volkstrauertag einbringen konnten.

Am vergangenen Sonntag fand in Deutschland der Volkstrauertag statt. Für die Ortsteile Gräfenhausen/Obernh. veranstaltete die Gemeinde das Gedenken vor dem Kriegerdenkmal in Gräfenhausen, das an die Gefallenen der beiden Weltkriege erinnert. Der Sängerbund Gräfenhausen sorgte für eine würdevolle Umrahmung der Gedenkstunde.

Bürgermeister Steiner ging in seiner Ansprache auf die Bedeutung des Gedenktages in der heutigen Zeit ein. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sei die Demokratie in Gefahr wie nie zuvor, werde durch innere und äußere Bedrohungen attackiert, konstatierte Steiner beunruhigt. Er hob hervor, wie wichtig es sei, sich in der Gesellschaft für die Demokratie zu engagieren und aktiv für sie einzutreten.

Steiner beendete seine Rede mit der Totenehrung des ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau. Anschließend gab er den Anwesenden noch ein Zitat von Hans Rosenthal auf den Weg „Hoffen wir alle, dass das was in Deutschland passiert ist, keine Zukunft hat“.



Pfarrer Mathias Kraft richtete ebenfalls einen eindrücklichen Appell an die Anwesenden.

Im Anschluss hob Pfarrer Mathias Kraft in seiner Ansprache hervor, wie wichtig Erinnerungsarbeit sei, wenn 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kaum noch Zeitzeugen leben würden. Er zeigte sich dankbar, dass Lehren aus dem Zweiten Weltkrieg gezogen wurden, sichtbar z. B. in der Deutsch-Französischen-Freundschaft.

Pfarrer Kraft betonte ebenfalls die Wichtigkeit, entschieden „Nein“ zu sagen bei negativen Stimmen oder Rassismus. Er appellierte an alle, besonders nach innen zu sich selbst zu schauen, und nicht Gefühlen wie Habgier oder Neid nachzugeben, so Kraft nachdenklich. Im Anschluss trugen die Konfirmanden ihre Perspektiven auf den Volkstrauertag vor. Diese haben sich mit Pfarrer Kraft das Kriegerdenkmal genauer angeschaut und ihre Gedanken zum Volkstrauertag festgehalten.

Mit einem gemeinsamen Sprechen des Vaterunsers schlossen Bürgermeister Steiner und Pfarrer Mathias Kraft das Gedenken. (pr)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro [Fr. Eisele] – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. Und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 21. November

16.30 Uhr Grundschriftungschar

Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannenwetsch

Montag, 24. November

14.00 Uhr Legen des Gemeindebriefes im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 25. November

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 26. November

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 28. November

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.30 Uhr Grundschriftungschar

